



Schwelm, 8. Juni 2020

Liebe Eltern,

letzten Freitag erreichte uns die überraschende Nachricht – die letzten beiden Wochen vor den Ferien werden alle Grundschul Kinder in NRW wieder gemeinsam zur Schule gehen.

Ab Montag, dem 15. Juni, nehmen wir den Unterricht an allen Tagen der Woche wieder auf!

Es wird auf die Teilung der Klassen verzichtet und alle Kinder werden ohne Abstandsgebot und ohne Mund-Nasen-Masken im Klassenraum unterrichtet.

Um so einen Schritt zu gehen, ist es dringend erforderlich, dass es keine Durchmischung von Kindergruppen geben darf – nicht in den Pausen und nicht in der Betreuung und OGS! Auch Lehrkräfte sollten nicht in unterschiedlichen Klassen unterrichten.

Um alle Vorgaben einhalten zu können, haben wir uns für Folgendes entschieden:

- Die Anfangs- und Schlusszeiten, zu denen Ihre Kinder in den letzten Wochen zur Schule gekommen sind, bleiben bestehen. Der Präsenzunterricht findet ab dem 15.6. an allen 5 Tagen der Woche statt.
- Jedes Kind hat weiterhin täglich 4 Stunden Unterricht. (siehe Plan)
- Die unterschiedlichen Klassen im Jahrgang kommen weiterhin zeitversetzt, benutzen aber jetzt im Jahrgang immer denselben Ein- und Ausgang.
Klassen 1: Eingang vom Schulhof
Klassen 2: mittlerer Notausgang mit den blauen Punkten
Klassen 3: erster Notausgang (wird den Kindern gezeigt)
Klassen 4: Eingang vom Parkplatz aus
- Die Pausenzeiten der letzten 4 Wochen bleiben, aber die Jahrgänge werden unterschiedliche Pausenflächen nutzen.
- Wenn sich die Kinder in der Schule außerhalb der Klassenräume bewegen, werden sie weiterhin Mund-Nasen-Masken tragen. Sie müssen also beim Betreten und Verlassen der Schule und bei Toilettengängen die Masken weiterhin tragen.



- Die Sporthalle kann nicht genutzt werden, weil eine Reinigung zwischendurch nicht möglich ist. Für Bewegungen gehen wir lieber mit den Kindern nach draußen an die frische Luft.
- Es finden kein Förderunterricht und keine AG statt, weil es dort zu Durchmischungen der Lerngruppen kommen würde.
- Eltern werden weiterhin gebeten, nur mit Termin die Schule zu betreten.
- Die Notbetreuung endet am 12. Juni.
- Der OGS-Betrieb und die Betreuung 8-13.30 soll möglichst wieder aufgenommen werden.

OGS und Betreuung 8-13:

Hier sehen wir unser größtes organisatorisches Problem. Denn auch hier sollen die Lerngruppen nicht durchmischt werden.

Wir werden die OGS- und die Betreuungskinder einer Klasse zusammenlegen. Dann hätten wir aber immer noch 14 Gruppen, die ab mittags von Erziehern betreut werden müssten. Dafür steht uns das Personal nicht zur Verfügung.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, dieses Angebot den Klassen 1 und 2 vorzubehalten.

Wenn Eltern von Kindern aus den Klassen 3 und 4 dadurch große Problem auf sich zukommen sehen, sollten sie sich an uns wenden. Wir suchen nach einer Lösung.

Es wird für OGS- und Betreuungskinder genaue Abholzeiten geben, die eingehalten werden müssen, denn die Erzieher begleiten die Gruppe dann an die Tür. Die genaue Zeit wird Ihnen noch mitgeteilt.

Mittagessen wird es nur für OGS Kinder geben, obwohl KidS und KinGs zusammen bleiben. Bitte geben Sie Ihrem Kind, wenn es zu den KidS gehört, eine Kleinigkeit zu essen mit.

Auch wenn Sie einen Vertrag für die KidS und KinGs haben, bitten wir Sie das Schreiben der AWO wieder auszufüllen. Sie entscheiden, ob Ihr Kind kommt oder nicht. Das ist für unsere Planbarkeit wichtig. Wir brauchen diese Rückmeldung bis Mittwoch, den 10.6.!



Zum Schluss:

Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass weiterhin die Schulpflicht besteht. Nur in den bekannten Ausnahmefällen können Befreiungen vom Unterricht ausgesprochen werden.

Dies sind wieder viele Veränderungen. Nicht nur Schule muss sie umsetzen, auch Sie zu Hause. Manche von Ihnen sind vielleicht erleichtert, andere sehen es mit gemischten Gefühlen.

Bei allen Bedenken können wir Ihnen versichern, dass wir alle froh sind, Ihre Kinder wieder täglich zu sehen und Sie von der schweren Aufgabe des Homeschoolings zu entlasten.

Wir werden in den letzten beiden Wochen keine Hausaufgaben mehr aufgeben, um Sie die Entlastung deutlich spüren zu lassen.

Wir sehen uns alle der Aufgabe gegenüber, den Kindern erklären zu müssen, was ab dem 15. Juni anders ist. Sie machen das sicherlich zu Hause, wir werden das in der Schule aber auch aufgreifen.

Sie werden von Ihren Klassenlehrerinnen und Ihrem Klassenlehrer noch ein Schreiben erhalten, in dem die genauen Schulzeiten Ihres Kindes und das mitzubringende Material aufgeführt sind.

Darüber hinaus können Sie sich natürlich bei Fragen an uns wenden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Carola Zimmermann und Anne Fenger